

Johann Wolfgang Goethe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **17 (1949)**

Heft 8

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Kreis Le Cercle

EINE MONATSSCHRIFT

REVUE MENSUELLE

August / Août 1949

No. 8

XVII. Jahrgang / Année

JOHANN WOLFGANG GOETHE

Geboren am 28 August 1749



Ausschnitt aus dem Oelgemälde von Jon. Heinr. Wilhelm Tischbein (Rom, 1786–1788)

Die griechische Knabenliebe kommt eigentlich daher, dass nach rein ästhetischem Masstab der Mann immerhin weit schöner, vorzüglicher, vollendeter wie die Frau ist... Die Knabenliebe ist so alt wie die Menschheit und man kann daher sagen, sie liege in der Natur, obgleich sie gegen die Natur ist...

Aus einer Unterhaltung mit dem Kanzler von Müller 1830